



<https://blz.li/4600>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 6. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 07.09.2018 um 13:33 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem perfekten Saisonstart mit fünf Siegen aus fünf Spielen stapelt Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Landesliga nach wie vor tief. "Wir verfolgen weiterhin unsere Hamster-Taktik: so viele Punkte wie möglich sammeln, um in schlechten Zeiten ein Polster nach unten zu haben", sagt SC-Trainer Semir Zan vor dem Auswärtsspiel am Sonntag bei der SpVgg. Bad Pyrmont. Der Gegner steht nach zuletzt drei Niederlagen in Serie gehörig unter Druck und wird dementsprechend in das Spiel gehen. "Sie sind schwer einzuschätzen, eine Wundertüte. In den vergangenen Monaten waren sie entweder bärenstark oder harmlos. Wir müssen, wie schon in den letzten Spielen, konzentriert und geduldig spielen. Das hat zuletzt sehr gut funktioniert", sagt Zan. Personell muss der Trainer auf Michael Gerlach verzichten, er ist im Urlaub. Ansonsten geht der SC in



Darius Marotzke (vorn im Bild) tritt mit dem TSV Pattensen Sonntag beim OSV Hannover an. / Foto: R. Kroll

Bestbesetzung in die Partie. Nach zuletzt drei Pleiten in Folge will der Landesligist **TSV Pattensen** am Sonntag beim OSV Hannover die Wende schaffen. Die Auftritte in Bavenstedt und am vergangenen Sonntag gegen die TSV Burgdorf waren weit von der Normalform entfernt. "Wir haben intensiv über die Leistungen gesprochen. Jetzt müssen wir wieder in die Spur kommen", sagt TSV-Trainer Tobias Brinkmann. Die Trainingswoche war jedenfalls vielversprechend, alle Spieler haben intensiv und gut trainiert. "Der Gegner spielt momentan überhaupt keine Rolle für mich. Wir müssen zu unserem Spiel zurückfinden, dann mache ich mir keine Sorgen. Die Trainingswoche stimmt mich jedenfalls optimistisch", sagt Brinkmann. Stürmer Steve Goede wird ausfallen, ihm wurde in dieser Woche alle vier Weisheitszähne gezogen. Dafür werden Sascha Lieber und Philipp Hoheisel wieder zur Verfügung stehen. Dennis Albrecht und Christian Eilers haben nach ihren Verletzungen mit dem Lauftraining begonnen, sind aber für das Spiel beim OSV noch keine Option. Für Michael Jarzombek, Spielertrainer des **Koldinger SV**, steht am Sonntag in der Bezirksliga eine Reise ins Ungewisse an. "Ich weiß nicht einmal, wo Aerzen liegt. Über den MTSV Aerzen kann ich auch überhaupt nichts sagen", sagt der Spielertrainer. Doch der Gegner bereitet dem Trainer kein Kopfzerbrechen, sondern eher die eigene Mannschaft. Aktuell hat Jarzombek nur elf Spieler zur Verfügung. 14 Spieler werden definitiv ausfallen, bei den angeschlagenen Julian Zalustowski, Pascal Jarzyna und Marc Ebeling besteht noch Hoffnung, dass sie spielen können. "Wir wollen oben dran bleiben und dafür müssen wir dreifach punkten. Die Marschroute und Spielweise werde ich aber erst am Sonntag festlegen, wenn ich weiß, welche Spieler zur Verfügung stehen", sagt Jarzombek. Beim oberen Tabellennachbarn FC Lehrte stellt sich Sonntag in der Bezirksliga 2 die **SV Arnum**, aktuell Rang sechs der Skala, vor. Die FCer haben Sonntag der gastgebenden SpVg Niedersachsen Döhren das torlose Remis abgerungen und sind auf heimischer Sportanlage in diesem Spieljahr noch unbesiegt. Die Arnum fahren ohne Torwart Alexander Ernst, Niklas Schnell und Björn Graw nach Lehrte, dafür stehen Felix Rademacher, Marvin Wlodarski und Dennis Kutzner wieder zur Verfügung, das Tor wird Kai Kruskop hüten. "Wir treffen auf einen sehr starken Gegner", meint SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Aber wir wollen dort schon etwas holen. Wir sind selbstbewusst genug." Dass der FC Lehrte über eine stabile Abwehr verfügt, dafür sind die bisherigen erst vier Gegentore aus den fünf Spielen mehr als nur ein Indiz.